

Neben der heimischen Prominenz, angeführt von Bürgermeister Hans Durstberger, Vizebürgermeisterin Daniela Durstberger, Ehrenobmann Konsulent Karl Unterbruner, Ehrenmitglieder Josef Mahringer und KommR Karl Mayrhofer und zahlreichen Gemeindefunktionären war auch der Präsident des ASVÖ Oberösterreich Konsulent Siegfried Robatscher nach Lichtenberg gekommen. Galt es doch, nicht nur verdiente Persönlichkeiten auszuzeichnen, seine Anwesenheit dokumentiert die große Wertschätzung des Vereines.

## Totengedenken

Eine überaus hohe Anzahl von Todesfällen musste in diesem Jahr beklagt werden. Mit Sigrid Wührleitner, Dr. Alfred Fiala, Franz Mühlberger, Mag. Christa Hintringer, Josef Mayrhofer, Heide Lore Supper und Maria Füreder verlor die Gemeinschaft sieben ihrer treuen Mitglieder.

## Grußworte

In seinen Grußworten hob Bürgermeister Hans Durstberger die hervorragenden Leistungen der Sportler hervor. Den oft ins Gewissen geredeten Fußballern gratulierte er zum Herbstmeistertitel und wünschte sich mit dem Aufstieg, die neue Sportanlage einweihen zu können. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Obmann Dr. Neubauer und Franz Helfenschneider dankte er für ihre Tätigkeit.



Obmann Dr. Neubauer begrüßte die neue „Sportstadträtin von Lichtenberg“ Vzbgm. Daniela Durstberger mit einem Blumengruß.

Daniela Durstberger sprach sich für ein zielführendes Miteinander zwischen Gemeinde und Sportverein aus und freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

## Neuer Vorstand gewählt

**Bis auf den letzten Platz war der Musikproberaum der Volksschule gefüllt, als es galt die Jahreshauptversammlung des ASVÖ SV-Lichtenberg abzuhalten und einen neuen Vorstand zu bestellen.**



## Berichte

Den Berichtsreigen eröffnete traditionell die Sektion Fußball. Mittels PowerPoint wurden die Highlights im abgelaufenen Jahr präsentiert.

Sektionsobmann Hans Danning verweist auf die vorbildliche Nachwuchsarbeit in seiner Sektion, die mit einem Trainingslager mit 28 Jugendlichen in Kärnten gipfelte. Harald Speletz zeigte davon einen Videofilm, der auch den Präsidenten beeindruckte und ihn in der zukunftsweisenden Schwerpunktarbeit des ASVÖ bestätigte, vermehrt in den Sportlernachwuchs zu investieren.

Mit dem Herbstmeistertitel der Kampfmannschaft hat sich die Fußballmannschaft selbst positiv in die Öffentlichkeit gerückt.

Die Bautätigkeit rund um das neue Sportzentrum war ebenfalls ein Thema. Über 3.500 freiwillige Arbeitsstunden wurden bereits von über 70 verschiedenen Personen geleistet.

## Gymnastik

Der neue Sektionsobmann Franz Helfenschneider präsentierte das neue Powerteam der Sektion Gymnastik. Ein abwechslungs- und umfangreiches Bewegungsprogramm vom Kleinkind bis zum Senior wird in der Turnhalle wöchentlich angeboten.

## Sektion Schi

Sektionsobmann Fritz Pichler freut sich über einen neu angeschafften „Radrak“

zur besseren Pistenpräparierung beim Koglerauerlift. Ein umfassendes Winterprogramm lässt die Herzen der Schifans höher schlagen.

## Stocksport

Mitte November wurden auch in der Sektion Stocksport personelle Änderungen vorgenommen.



Otmar Dannerer und Franz Weberndorfer führten die Sektion Stocksport fast zwei Jahrzehnte. Sowohl sportlich, als auch was den Bau der Stocksportstätten betrifft, wurde unter ihrer Führung Hervorragendes vollbracht. Vor allem der Bau der Stocksporthalle ist mit ihren Namen eng verbunden.

Der neue Sektionsobmann Josef Wakolbinger dankte beiden für ihr Engagement und legte einen sehr positiven Bericht der sportlichen Erfolge vor.

## Tennis

Sektionsobmann Dietmar Wiesinger präsentierte die Tennisbilanz. Der Meistertitel der Herren II war neben anderen Erfolgen der Höhepunkt. Negativ auf die Sektionsfinanzen wirkt sich vor allem der Rückgang der Tennismitglieder aus. Das junge und aktive Führungsteam sieht der Zukunft trotzdem positiv entgegen.

## Mitgliederentwicklung

Grafiken verdeutlichten den Bericht über den Mitgliederstand und die Entwicklung in den letzten Jahren den Schriftführer Hans Danninger präsentierte. Die stolze Mitgliederzahl von 920 Mitgliedern hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

## Kassabericht

Vereinskassier Kurt Wiesinger gab seinen Finanzbericht zum Besten. Vor allem der



Besonders treue Wegbegleiter seiner neunjährigen Obmannschaft waren seine Gattin Erika und die Frauen seiner Vorstandskollegen Martina Ziegler, Gabi Helfenschneider und Gitti

Wiesinger. Er dankte ihnen mit einem Blumenstrauß für ihr Verständnis, aber auch für die herzliche Freundschaft, die sich über die Jahre entwickelt hat.

Bau der neuen Sportstätten schlug sich in den hohen Beträgen nieder. Die einzelnen Sektionen wirtschaften zur vollsten Zufriedenheit. Er dankte den Kassieren für die vorbildliche Kassaführung.

Der Sprecher der Rechnungsprüfer, Leo Wiesinger beantragte die Entlastung des Vorstandes und der Sektionskassiere, was einstimmig angenommen wurde.

## Leistungszeichen in Bronze



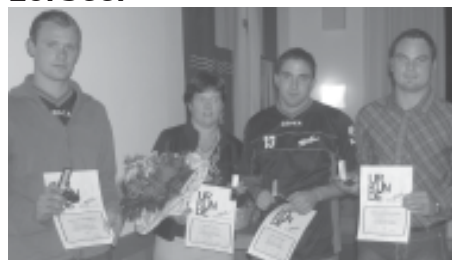
Patrick Plöderl, Richard Speletz, Charly Mayrhofer, Mario Verlende

## Leistungszeichen in Gold



Michael Neumann, Hans Hofstetter, Hermann Peherstorfer, Alois Weberndorfer, Christoph Wakolbinger

## Leistungszeichen in Gold mit Lorbeer



Martin Durstberger, Veronika Koll, Martin Leitner, Thomas Weberndorfer

## Leistungsring in Gold



Alois Kogler durchbrach die Schallmauer von 5.000 Punkten



## Neuwahl

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl eines neuen Vereinsvorstandes. Nach neunjährigem erfolgreichen Wirken legten Obmann Dr. Alfred Neubauer und sein Stellvertreter Franz Helfenschneider ihre Funktionen zurück.

Wahlausschußvorsitzender **Kommr Karl Mayrhofer** leitete die Neuwahl. Bevor es zu dieser kam, würdigte er die Verdienste des alten Vorstandes:

## Wie wird es weitergehen?

Als sich vor neun Jahren der Gründer des Sportvereines Lichtenberg, Herr Konsulent Karl Unterbruner und der damalige Obmann, Herr Altbürgermeister Josef Mahringer nicht mehr zur Wiederwahl stellten, fragten sich viele: „Wie wird es mit dem Sportverein weitergehen?“

Speziell in den Sektionsleitungen war die Verunsicherung sehr groß.

Jahrelange erfolgreiche Arbeit sollte schließlich weitergeführt werden, wobei aber 35 Jahre nach der Gründung große, richtungsweisende Entscheidungen anstanden.

Die Stockschützen suchten verzweifelt für die Halle ein geeignetes Grundstück, für die Sektion Fußball stand die Sanierung des Klubhauses, bzw. eine Verlegung der ganzen Anlage an.

Neben den zu erbringenden Eigenleistungen erforderten diese notwendigen Dinge aber Finanzmittel die die Möglichkeiten des Vereines weit überschritten.

Wer ist als Obmann in der Lage diese Herausforderungen zu bewältigen? Findet sich überhaupt jemand der dazu bereit sein wird?

In dieser Situation fand der Verein aber mit **Dr. Alfred Neubauer** einen Mann, der als Betriebswirt und Manager nicht nur alle Voraussetzungen hatte, sondern auch bereit war, die nötige Zeit für diese Aufgaben aufzuwenden.

Obwohl ihn damals nur wenige genauer kannten, beeindruckte er schon bei seiner Vorstellung, im damalig erweiterten Vereinsvorstand, mit einem völlig neuen Konzept und fand so auch sofort die Zustimmung aller Sektionen.

Mit drei weiteren Herren bildete er dann den neuen Vereinsvorstand.

Es waren dies **Franz Helfenschneider** als Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter.

Er veranstaltete drei Mal eine Bike & Run-Veranstaltung und mit dem Silvesterlauf drei weitere überregionale Veranstaltungen, die Lichtenberg sehr positiv in den Sportmittelpunkt des Landes rückten.

Auch bemühte er sich die ganzen Jahre den Athleten der einzelnen Sektionen in der Kraftkammer die notwendige Kondition zu vermitteln.

Als Obmann der Sektion Gymnastik bleibt er weiterhin als Funktionär dem Verein erhalten.

**Johann Danninger**, Schriftführer und Zeitungsmacher des SVL-Magazins „Sport Report“. Der Mann, der für fast alle Sek-

## ASVÖ Ehrenzeichen

16 Jahre prägten diese zwei Herren wesentlich das Geschehen in der Sektion Stocksport. ASVÖ Präsident Konsulent Siegfried Robatscher verlieh **Franz Weberndorfer** das **ASVÖ Ehrenzeichen in Silber** in Würdigung seiner Verdienste.

Jahrzehnte sportlich höchst aktiv (Landesmeister im Zielbewerb) und lange Funktionärstätigkeit an leitender Position, waren die Kriterien für das **ASVÖ Ehrenzeichen in Gold**, das **Otmar Dannerer** für sein Wirken um den Sport in Empfang nehmen durfte.

tionen die Ausschreibungen macht und in den letzten Jahren noch Obmann der Sektion Fußball geworden ist.

**Kurt Wiesinger**, als Kassier stellte das Rechnungswesen auf EDV um und achtete sowohl für den Gesamtverein als auch bei den Sektionen peinlichst genau auf geordnete Finanzen.

Darüber hinaus ist er der Mann des Ausgleiches im Verein. Wenn es Differenzen und Unstimmigkeiten gab, war er stets zur Stelle, und brachte alles wieder ins rechte Lot.

Damit war er der Garant für den Zusammenhalt im Verein.

Jeder dieser vier Herren stellte so, neben sein Wissen, vor allem viel Zeit in den vergangenen neun Jahren dem Verein zur Verfügung.

Zeit die sich privat sicherlich viel angenehmer hätte verbringen lassen.

## Leitbild und Geschäftsordnung

Sie begnügte sich auch nicht, einfach den Verein zu leiteten, sondern verliehen ihm mit einer neuen Geschäftsordnung und einem neuen Leitbild, eine unserer Zeit angepasste Aufgabenstellung.

Sie sind als Team angetreten, und haben eine Erneuerungsphase durchgeführt, wie sie seit den Gründerjahren nicht mehr stattgefunden hat.

Dabei wurden all jene, heute nicht mehr wegzudenkenden Anlagen wie die Stocksporthalle, das gesamte neue Sportzentrum samt Fußballplatz, die Fertigstellung der Tennisplätze und mit der Sektion Gymnastik eine neue Sektion, geschaffen.

Viele Hindernisse galt es dabei zu überwinden, und viel Überzeugungsarbeit war zu leisten.

Denn, viele Skeptiker mussten immer wieder aufs neue von den großen Vorhaben dieser Vereinsleitung überzeugt werden.

Auch die Gemeinde stand vielen Projekten anfangs eher skeptisch gegenüber.

Es war der hohe Finanzbedarf, der eine Verwirklichung der verschiedenen Vorhaben für viele unrealistisch erscheinen ließ.

Dr. Neubauer war es letztlich aber wieder, der mit großer Beharrlichkeit und guter Vorbereitung die Lichtenberger Gemeindeverantwortlichen, unseren Dachverband ASVÖ und damit auch die Landessportorganisation von der Notwendigkeit und dem Nutzen der großen Vereinsvorhaben, vor allem für die Lichtenberger Jugend überzeugen konnte und so auch die notwendigen finanziellen Mittel von den verschiedenen Stellen immer wieder lukrieren konnte.

## ASVÖ Ehrenzeichen in Gold für Dr. Alfred Neubauer



Großen Anteil an den vielen umgesetzten Vorhaben hat auch der Präsident des ASVÖ Oberösterreich. In seiner Laudatio bezeichnete Präsident Robatscher den hartnäckigen Verhandler Neubauer als „**Raubritter von Lichtenberg**“ - für ihn eine hohe Auszeichnung, wie Dr. Neubauer betonte.

## Neuer Vorstand



Bevor die Hauptversammlung über den Wahlvorschlag abstimmt, präsentierten sich die neuen Kandidaten.

Als zukünftiger Obmann stellt sich **Ing. Walter Hofbauer**

zur Verfügung.



Als sein Stellvertreter wird ihm **Mag. Walter Chmelensky** zur Seite stehen. Beide Herren haben aus Überzeugung diese ehrenvolle, aber auch verantwortungsvolle Funktion übernommen.

Mit Schriftführer **Hans Danninger** und Kassier **Kurt Wiesinger** haben sie zwei erfahrene Mitstreiter im Team.

Die Wahl erfolgte einstimmig, wofür sich der neue Vorstand herzlich für das Vertrauen bedankt.



## Gismann als Erinnerung

Als Erinnerungsgeschenk für die neun Jahre erfolgreiche Arbeit und der Bitte, auch weiterhin mit Rat und Tat die neue Führung zu unterstützen überreichte Ehrenmitglied KommR Karl Mayrhofer im Namen des SVL zwei Symbolfiguren ihres Wirkens - je einen Gismann.

Nachdem zum letzten Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ keine Wortmeldungen erfolgten, schloss der neue Obmann die Versammlung und man sehnte sich schon nach einem kühlen Getränk an der Sekt und Seidelbar. Auch eine köstliche Stärkung in Form von

belegten Brötchen warteten auf den Verzehr.

Bis weit nach Mitternacht wurden die Meinungen ausgetauscht und Pläne für die sportliche Zukunft geschmiedet.

*H.Danninger*